













## Anerkannte Pärke von nationaler Bedeutung

| Name   | Kanton  | Kategorie            | Anerkennung | Fläche | Beschreibung   |
|--|---|----------------------|-------------|--------|--|
| <a href="#">Parc naziunal Svizzer – Schweizer Nationalpark</a> | <br><a href="#">Graubünden</a>   | Nationalpark         | 1914        | 170,3  | Der Nationalpark erstreckt sich im <a href="#">Engadin</a> auf einer Höhe 1'400 m ü.M bis 3'174 m ü.M. Die Hälfte der Nationalparkfläche ist aufgrund der Höhe vegetationsfrei, ein Drittel ist bewaldet, auf der übrigen Fläche sind alpine Matten zu finden. Er ist geprägt von einer hochalpinen Flora und Fauna. Von 1991 bis 2007 war der Schweizerische Nationalpark Aussetzungsort der in den Alpen im letzten Jahrhundert ausgestorbenen <a href="#">Bartgeier</a> . |
| <a href="#">UNESCO Biosphäre Entlebuch</a>                     | <br><a href="#">Luzern</a>       | regionaler Naturpark | 2009        | 400    | Die Biosphäre Entlebuch umfasst das Haupttal der <a href="#">kleinen Emme</a> . Die Landschaft ist geprägt von <a href="#">Hoch- und Flachmooren</a> .   |
| <a href="#">Regionaler Naturpark Thal</a>                      | <br><a href="#">Solothurn</a>    | regionaler Naturpark | 2009        | 139    | Der regionale Naturpark Thal liegt eingebettet in die Gebirgszüge des Solothurner Juras zwischen <a href="#">Weissenstein</a> und <a href="#">Wasserfallen</a> .   |
| <a href="#">Naturerlebnispark Wildnispark Zürich Sihlwald</a>  | <br><a href="#">Zürich</a>       | Naturerlebnispark    | 2009        | 12     | Der Naturerlebnispark erstreckt sich südlich der Agglomeration <a href="#">Zürich</a> an der Ostflanke der <a href="#">Albiskette</a> . Der Sihlwald ist Bestandteil des grössten zusammenhängenden Laubmischwaldes des <a href="#">Schweizer Mittellandes</a> .   |
| <a href="#">UNESCO Biosfera Val Müstair</a>                    | <br><a href="#">Graubünden</a>   | regionaler Naturpark | 2010        | 191    | Die Biosfera liegt im östlichsten Teil der Schweiz zwischen dem <a href="#">Schweizer Nationalpark</a> und dem Parco Nazionale dello Stelvio in Italien. Neben dem <a href="#">Rambachtal</a> umfasst die Biosfera den Lai da Rims, einem Karssee mit reichem glazialen Formenschatz, und die Landschaftsschutzzone <a href="#">Val Mora</a> .   |
| <a href="#">Regionaler Naturpark Jurapark Aargau</a>           | <br><a href="#">Aargau</a>       | regionaler Naturpark | 2011        | 244    | Der Naturpark ist geprägt von einer vielfältigen Kulturlandschaft des <a href="#">Tafel-</a> und <a href="#">Kettenjuras</a> zwischen den Agglomerationen <a href="#">Basel</a> und <a href="#">Zürich</a> .   |
| <a href="#">Parc naturel régional Chasseral</a>                | <br><a href="#">Bern</a>         | regionaler Naturpark | 2011        | 387    | Die höchste Erhebung des Naturparks ist der namensgebende <a href="#">Chasseral</a> mit 1'607 Metern. Charakteristisch für die Landschaft sind die bewaldeten Weideflächen des Juras.  |
| <a href="#">Regionaler Naturpark Diemtigtal</a>                | <br><a href="#">Bern</a>        | regionaler Naturpark | 2011        | 135,4  | Das <a href="#">Diemtigtal</a> liegt eingebettet zwischen <a href="#">Niesen-</a> und <a href="#">Turnenkette</a> . Den südlichen Talabschluss bilden das Seehorn, <a href="#">Spillgarten</a> , <a href="#">Rauflhorn</a> und der höchste Gipfel im Tal ist die Männlifluh auf 2'652 m ü.M.   |
| <a href="#">Regionaler Naturpark Gantrisch</a>                 | <br><a href="#">Bern</a>       | regionaler Naturpark | 2011        | 395    | Der Naturpark erstreckt sich unweit von <a href="#">Bern</a> über die <a href="#">Gantrischkette</a> und den <a href="#">Schwarzsee</a> zur <a href="#">Gurnigel</a> -Pashöhe mit weiten Moorlandschaften, <a href="#">Guggisberg</a> mit dem <a href="#">Guggershörnli</a> , die Flusslandschaft <a href="#">Sense-Schwarzwasser</a> , den <a href="#">Längenberg</a> und das <a href="#">Gürbetal</a> .  |
| <a href="#">Regionaler Naturpark Parc Ela</a>                  | <br><a href="#">Graubünden</a> | regionaler Naturpark | 2011        | 600    | Das Parkgebiet umfasst das <a href="#">Albulatal</a> und das <a href="#">Surses</a> , das <a href="#">Kesch-Ducan</a> -Gebiet. Bedeutende Erhebungen sind der <a href="#">Piz Mitgel</a> und der <a href="#">Piz Ela</a> sowie der <a href="#">Piz Lunghin</a> mit einem bedeutenden <a href="#">Wasserscheidepunkt</a> . Grosse Reliefunterschiede prägen das Landschaftsbild.  |
| <a href="#">Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut</a>    | <br><a href="#">Waadt</a>      | regionaler Naturpark | 2011        | 518    | Der Naturpark in den <a href="#">Waadtländer</a> und <a href="#">Freiburger</a> Voralpen ist die Wiege einer gemeinsamen Kultur, mit den Schwerpunkten Viehzucht, Käseerzeugung, Folklore und Sennen.  |
| <a href="#">Regionaler Naturpark Landschaftspark Binntal</a>   | <br><a href="#">Wallis</a>     | regionaler Naturpark | 2011        | 160    | Der Naturpark erstreckt sich auf der Südseite des <a href="#">Goms</a> im Wallis und umfasst die Gemeinden <a href="#">Binn</a> , <a href="#">Ernen</a> und <a href="#">Grenjols</a> . Ein besonderer Reichtum an Mineralien und eine einzigartige Flora zeichnen das <a href="#">Binntal</a> aus.   |